



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Altlastenfreistellung

Wir suchen Sie!

Für unser hochmotiviertes leistungsfähiges Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Juristen (m/w/d).

Über uns:

Seit über 20 Jahren sind wir in Sachsen-Anhalt für die Altlastensanierung an großen Industriestandorten verantwortlich. Wir sind ansässig in Magdeburg als Anstalt des öffentlichen Rechts und gehören zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt. Fachlich anspruchsvolle und komplexe Projekte der Boden-, Grundwasser- und Gewässersanierung werden von uns in einem fachkompetenten Team gesteuert und gemanagt. Mit Ihrem juristischen Know-how leisten Sie einen Beitrag zur Bewältigung der Folgen historischer Umweltbelastungen. Zudem gestalten Sie die juristische Arbeit der LAF aktiv mit und vertreten diese in Abstimmung mit der Geschäftsführung gegenüber der Rechts- und Fachaufsicht. Die große Bandbreite der zu bearbeitenden juristischen Themen mit Schnittstellen zu wirtschaftlichen und fachspezifischen Aspekten bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihnen eröffnet sich ein weites Feld zum Einsatz und zur Erweiterung Ihres Erfahrungsschatzes in einem von kollegialer Zusammenarbeit geprägtem Arbeitsumfeld. Sie profitieren von der regelmäßigen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und den fachspezifisch vielseitigen Themen der Altlastensanierung.

Ihre Aufgaben:

- Verstärkung unseres Teams als kompetenter Ansprechpartner für alle juristischen Fragestellungen
- Erarbeitung von öffentlich-rechtlichen Sanierungsverträgen oder -vereinbarungen
- Vollzug des Bodenschutzrechts (Abstimmung mit Behörden, Erarbeitung von Stellungnahmen und Anordnungen) in fachlicher Zusammenarbeit mit den Projektteams
- Prüfung, Kontrolle und Koordination von Vergabeunterlagen und -verfahren
- Erstellung sowie Anpassung von Ingenieur-, Liefer- und Bauverträgen
- Vertretung der LAF in gerichtlichen Verfahren
- Abstimmungen mit der Fach- und Rechtsaufsicht des Ministeriums sowie weiterer Landesbehörden

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften als Volljurist
- Idealerweise Kenntnisse im Bodenschutz-, Wasser- und Abfallrecht und Vergaberecht
- Freundliches, sicheres und auch durchsetzungsstarkes Auftreten
- Sehr gute soziale Kompetenzen und Verhandlungsgeschick

- Zuverlässigkeit und Stresstabilität
- Zielorientierte, selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team mit vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben
- einen unbefristeten Anstellungsvertrag im öffentlichen Dienst
- eine Vergütung entsprechend den gestellten Anforderungen, gemäß E13 TV-L und den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- eine Work-Life-Balance durch u.a. flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit und Homeoffice)
- viel Raum für Eigeninitiative und selbständiges Handeln
- ein modernes Einzelbüro mit fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Magdeburg
- die Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsmanagement und teamorientierten Aktivitäten

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Die Landesanstalt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Beschäftigungsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins mit dem Vermerk „Personalangelegenheit“ bis zum 20.01.2023 gern auch per E-Mail an bewerbung@laf-isa.de bzw. per Post an:

Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt Personalabteilung, Maxim-Gorki-Straße 10, 39108 Magdeburg

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau Riethmüller unter 0391 74440-0.

Gerne können Sie ein unverbindliches Gespräch zum Kennenlernen vereinbaren, bevor Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können. Ist dieser nicht beigefügt, werden diese nicht zurückgesandt und nach einem halben Jahr vernichtet.

Weitere Informationen über die LAF sind unter <https://laf.sachsen-anhalt.de> verfügbar.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die LAF.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten der LAF richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für die LAF sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt, Maxim-Gorki-Straße 10, 39108 Magdeburg

Behördlicher Datenschutzbeauftragter (gem. Art. 37 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Datenschutzbeauftragter, Herr Matthias Kunert, cubeoffice GmbH & Co. KG
Fichtestraße 29a, 39112 Magdeburg
Telefon: +49 391 61128-0

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummern, E-Mail Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich von der LAF verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der LAF gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.